

Continentale Versicherungsverbund: Sicherheit und Verlässlichkeit weiterhin an oberster Stelle

Continentale Versicherungsverbund Direktion Dortmund, © Continentale Versicherungsverbund Ruhrallee 92

Der Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit konnte seine Marktposition 2018 weiter festigen. Die Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft stiegen um 1,3 Prozent auf 3,87 Milliarden Euro. Die Unternehmensgruppe mit den Marken Continentale, EUROPA und Mannheimer setzt weiterhin konsequent auf Wachstum mit Ertrag und aus eigener Kraft.

So zeigt sich Dr. Christoph Helmich, der Vorstandsvorsitzende des Continentale Versicherungsverbundes, mit der Geschäftsentwicklung zufrieden: „Angesichts nicht einfacher Rahmenbedingungen sind wir mit unserer Geschäftsstrategie auch 2018 insgesamt gut gefahren. Nach wie vor stehen dabei hohe Sicherheit und Verlässlichkeit für unsere Kunden, Vertriebspartner und Mitarbeiter an oberster Stelle.“

Der Verbund erzielte im vergangenen Jahr ein Bruttoergebnis von 567 Millionen Euro. Auch 2018 wurde der weit überwiegende Teil davon – nahezu 90 Prozent – für die Kunden reserviert, in der Krankenversicherung zum Beispiel für Beitragsrückerstattungen und die Beitragsentlastung im Alter. Darüber hinaus wurde das Eigenkapital wieder erheblich gestärkt; es erhöhte sich im Geschäftsjahr um 55 Millionen Euro auf 844 Millionen Euro.

Das Kapitalanlagevolumen nahm um 4,1 Prozent auf 22,76 Milliarden Euro zu. Daraus erwirtschaftete der Continentale Versicherungsverbund ein Kapitalanlageergebnis von 674 Millionen Euro.

Verlässlicher Partner für Kunden, Vermittler und Mitarbeiter

„Dass unsere Strategie weiter aufgeht und die Continentale ein verlässlicher Partner ist, belegen auch die vielen Auszeichnungen im vergangenen Jahr“, so Helmich. Unter anderem erhielt der Versicherungsverbund zum wiederholten Male das Siegel des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) „Fairness für Versicherungsvertreter“ mit der bestmöglichen Gesamtnote. Die Kunden können ebenfalls auf Qualität und Service bauen. Beim Award „Deutschlands Beste Versicherungen“ des Deutschen Institutes für Service-Qualität (DISQ) wurde die Continentale erneut in mehreren Kategorien der Lebens- und Krankenversicherung ausgezeichnet. Auch die Mitarbeiter können offensichtlich auf die Continentale vertrauen: Nach einer Analyse des F.A.Z.-Institutes und des IMWF Institutes für Management- und Wirtschaftsforschung im Jahr 2018 ist sie Deutschlands begehrtester Arbeitgeber in der Versicherungsbranche.

Solide Geschäftsentwicklung in der Krankenversicherung

Das Geschäftsfeld Krankenversicherung entwickelte sich wie auch im Markt verhalten. So reduzierte sich die Zahl der vollversicherten Personen bei der Continentale Krankenversicherung leicht um 0,6 Prozent auf 404.339. Dies entspricht nahezu dem Branchentrend: Der Markt verzeichnetet einen geringfügigen Rückgang von 0,2 Prozent.

Die Beitragseinnahmen der Gesellschaft nahmen insgesamt moderat um 0,4 Prozent auf 1,65 Milliarden Euro ab. In der Vollversicherung verzeichnete sie wiederum ein

marktüberdurchschnittliches Neugeschäft. Die Leistungen für die Versicherten summierten sich bei der Continentale 2018 auf 1,34 Milliarden Euro.

Deutliches Plus in der Lebensversicherung

Im Geschäftsfeld Lebensversicherung liegt das Beitragswachstum von 3,6 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro wie schon in den vergangenen Jahren über dem Branchendurchschnitt, der sich 2018 auf 2,5 Prozent beläuft. Die laufenden Beiträge der deutschen Lebensversicherer erhöhten sich um 0,2 Prozent und die Einmalbeiträge um 8,3 Prozent.

Bei der Continentale Lebensversicherung AG stiegen die Beitragseinnahmen um 5,5 Prozent auf 808 Millionen Euro. Im Unterschied zur Branche nahmen die laufenden Beiträge der Gesellschaft besonders kräftig um 5,5 Prozent zu; die Einmalbeiträge wuchsen um 5,7 Prozent.

Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern stellt die Continentale Lebensversicherung ihren Kunden und Vertriebspartnern weiterhin eine umfassende Produktpalette zur Verfügung. Nachdem sie diese 2017 um eine kapitaleffiziente klassische Produktlinie ergänzt hatte, brachte sie im vergangenen Jahr mit der Continentale Rente Invest Garant ein modernes, effizientes Hybrid-Produkt auf den Markt. „Mit unserem Schwerpunkt auf fondsgebundene Renten, biometrische Produkte wie die Berufsunfähigkeitsversicherung sowie auf kapitaleffiziente Tarife stärken wir weiterhin die Segmente, die nahezu unabhängig von Kapitalmarktentwicklungen sind“, betont Helmich.

Die EUROPA Lebensversicherung weist zum Jahresende 2018 Beitragseinnahmen von 361 Millionen Euro aus. Dies bedeutet eine Zunahme von 0,8 Prozent. Nach wie vor konzentriert sich der Direktversicherer auf das Kerngeschäft Risikolebensversicherung.

Beide Lebensversicherer des Verbundes weisen für 2018 bei allen Solvency II-Quoten hohe Überdeckungen aus.

Erfreuliche Ertragslage in der Schaden- und Unfallversicherung

Die drei Schaden- und Unfallversicherer des Continentale Versicherungsverbundes steigerten die Beitragseinnahmen zusammen um 1,5 Prozent auf 1,05 Milliarden Euro.

Das kräftigste Wachstum erzielte die Continentale Sachversicherung AG. Wie in den beiden Vorjahren kommen die größten prozentualen Zuwächse aus den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Kraftfahrtversicherung. Insgesamt stiegen die Beitragseinnahmen der Gesellschaft um 3,2 Prozent auf 509 Millionen Euro. Dies entspricht nahezu der Marktentwicklung: Die deutschen Kompositversicherer legten 2018 im Durchschnitt um 3,3 Prozent zu.

Bei dem Direktversicherer EUROPA Versicherung AG blieben die Beitragseinnahmen mit 193 Millionen Euro auf Vorjahresniveau.

Die Mannheimer Versicherung AG verbuchte ein Beitragsplus von 0,3 Prozent auf 353 Millionen Euro. Am stärksten erhöhten sich die Beitragseinnahmen in der Sparte Sonstige Versicherungen. Darunter sind wichtige Markenprodukte des Zielgruppenversicherers wie BELMOT für Oldtimerbesitzer und die Musikinstrumentenversicherung SINFONIMA zusammengefasst.

Die Ertragslage in der Schaden- und Unfallversicherung ist im Verbund weiterhin erfreulich. Die Combined Ratio, die Brutto-Schaden-Kosten-Quote nach Abwicklung, liegt mit 92,7 Prozent auch im Branchenvergleich im Jahr 2018 erneut auf einem sehr guten Niveau.

Pressekontakt:

Bernd Goletz

Telefon: +49 231 919-2255

Fax: +49 231 919-2226

E-Mail: bernd.goletz@continentale.de

Unternehmen

Continentale Versicherungsverbund

Ruhrallee 92

44139 Dortmund

Internet: www.continentale.de

Über Continentale Versicherungsverbund

Die Continentale ist kein Konzern im üblichen Sinne, denn sie versteht sich als ein „Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit“. Dieses Grundverständnis bestimmt das Handeln in allen Bereichen und in allen Unternehmen. Es fußt auf der Rechtsform der Obergesellschaft: An der Spitze des Verbundes steht die Continentale Krankenversicherung a.G. (gegründet 1926), ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – und ein Versicherungsverein gehört seinen Mitgliedern, den Versicherten. Dank dieser Rechtsform ist die Continentale geschützt gegen Übernahmen und in ihren Entscheidungen unabhängig von Aktionärsinteressen.